

Eine gesunde Schule

Grundschule am Fischbach ist als „Klasse 2000“ zertifiziert

FÜRSTENHAGEN. Wie funktioniert das Gehirn? Warum bilden sich Nervenbahnen und woher weiß das Herz eigentlich, wann es schneller oder langsamer schlagen muss? Spannende Fragen, die sich den Jungen und Mädchen der vierten Klasse in der Schule am Fischbach in Fürstentagen kürzlich stellten. Als Klasse 2000-Schule erhalten sie regelmäßig Besuch von Gesundheitsförderin Ines Fehrman. Alle acht Wochen gibt sie den

Startschuss zu einem neuen Themenkomplex rund um die Gesundheit, der dann von den Lehrern im Unterricht weiter aufgearbeitet wird.

Die Schüler lernen, was gut für den Körper ist, berichtet Klassenlehrerin Marion Blumenstein. Dabei werde die Thematik deutlich weiträumiger abgedeckt, als dies eigentlich für Grundschüler üblich ist.

Dabei hält Fehrman den Unterricht nicht alleine. Hilfreich zur Seite steht ihr Klaro,

eine Puppe, die die Kinder in der ersten Klasse selbst gebastelt haben und die sie seither in jeder Klasse-2000-Stunde begleitet. Dazu kommt Anschauungsmaterial wie zum Beispiel eine Gehirnmütze, an der die Kinder sehen, wie das Organ aufgebaut ist. „Wir haben auch schon eine Abenteuerfahrt mit verschiedenen Bewegungen gemacht“, erzählt Clara und ihr Klassenkamerad Benni ergänzt: „Wir wissen jetzt, wie wir besser mit unserem Körper umgehen können und was gesund ist.“ Besonders Spaß macht an den Besuchen von Fehrman, „wenn wir Spiele machen und Experimente“, betont Jessica.

Seit zehn Jahren gibt es das Klasse-2000-Programm an der Schule am Fischbach, berichtet Leiterin Ingeborg Mergard. Alle zwei Jahre muss sich die Schule – wie kürzlich wieder – neu zertifizieren lassen. Voraussetzung ist unter anderem, dass sich Sponsoren finden, die für jede der vier Klassen 200 Euro zur Verfügung stellen und so als Paten fungieren. Zudem müssen laut Mergard die Inhalte im Lehrplan verankert werden und jede Klasse der Schule muss sich beteiligen. Für die 72 Schüler der Fürstentagener Grundschule ist es keine Frage, dass sie alle teilnehmen. Mit Begeisterung machen sie bei der Unterrichtsstunde der etwas anderen Art mit.

Und einen Grundsatz hat Marie aus der vierten Klasse sich dabei besonders gemerkt: „Gesund ist es, wenn man gesunde Sachen isst und viel Sport macht.“ (nde)



Was passiert im Gehirn, wenn man auf die Hand putzet: Das probierte Ines Fehrman mit Schülerin Tabea aus.

Foto: Demmer

Schade, dass der LIONS-Club Hessisch Lichtenau als Initiator und Sponsor nicht genannt wurde